

ULLRICH, Wilhelm. Berlin. Fabrikationsingenieur (Komplementär).

LDPD-Fraktion.

Geboren am 16. 11. 1901 in Berlin als Sohn eines Werkmeisters. Volksschule in Berlin. Berufsausbildung als Elektrotechniker und Maschinenbauer. 1916—1922 Besuch des Städtischen Gewerbesaales der Stadt Berlin und der Städtischen Maschinenbauschule Berlin; Ingenieur-Examen. 1922—1945 Tätigkeit als Fabrikationsingenieur bei Telefunken in Berlin. 1945 Gründung der Firma Ullrich & Co. 1945 LDPD, 1947—1951 1. Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Wirtschaftsreferent im Landesverband Berlin sowie 2. Vorsitzender des Bezirksverbandes Berlin-Lichtenberg. 1948 Besuch der Zentralen Parteischule der LDPD in Behrensdorf (Kreis Beeskow). Seit 1956 Leiter des Unterarbeitsausschusses Elektrowärmegeräte der Kammer der Technik und Geschäftsführer der in eine Kommanditgesellschaft mit staatlicher Beteiligung umgewandelten Firma Ullrich & Co in Berlin. Seit 1957 Bezirksverordneter in Berlin-Lichtenberg und Stellvertreter des Vorsitzenden der Ständigen Kommission für Industrie.

VOIGT, Kurt. Berlin. Tischler im VEB Holzwerk, Berlin-Hohenschönhausen.

SED-Fraktion.

Geboren am 26. 10. 1915 in Berlin als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Berlin. 1930—1934 Tischlerlehre und Besuch der Berufsschule für Holzarbeiter in Berlin; dann als Tischler tätig. 1930—1933 Mitglied der Sozialistischen Arbeiterjugend. Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1946 SED und FDGB, 1948 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. Seit 1952 Tischler im VEB Holzwerk, Berlin-Hohenschönhausen. Seit 1953 Mitglied der Leitung der Betriebsparteiorganisation, seit 1958 Mitglied der Kreisleitung Berlin-Weißensee der SED.

1956 „Aktivist des Fünfjahrplanes“.

WEISSHAUPT, Fritz. Berlin. Abteilungsleiter im Ministerium für Land- und Forstwirtschaft.

DBD-Fraktion. Mitglied des Wirtschaftsausschusses.

Geboren am 6.3.1910 als Sohn eines werktätigen Bauern. Grundschule in Leitishofen (Baden), Realschule in Meskirch (Baden). Landwirtschaftliche Lehre und Besuch der landwirtschaftlichen Winterschule in Meskirch; dann als Bauer tätig. Kriegsdienst. 1948 DBD, seit 1948 Mitglied des Parteivorstandes. 1950—1952 Mitglied des Sächsischen Landtages. 1950—1954 Mitglied der